



Wohin geht die Reise für 000

Digitalisierung hilft bei individuellen Lebenslagen (berufshilft) Jugendliche soziale Kompetenz-förderung

Flexibilisierung / von Monstrierung Zeit

Informeller Partizipative Transparenz

Mitarbeiter*ende

Voraussetzungen (Berufswahl - Inst)

Knackpunkt Digitalisierung starres Schulsystem?

Medienkompetenz

konstruktive Auseinandersetzung Bildungslehre & Digitalisierung

- Neue Verantwortungen (Datenschutz etc...)
- Neue Aufgaben

Kompetenzverschiebung (Berufswahl - Inst)

offene Informationsbeschaffung

Digitalisierung & soziale Wkt. Ausblick auf 2030

Beteiligung Bewusstheit

Fortbildungsmöglichkeit zur neuen Nutzung dieser MA
-> Prioritäten setzen

Kompetenzen als Grundlage (Berufswahl - Inst)

Spracherwerb als Voraussetzung

Mitarbeiter*qualifiz.

„Reberwelt im Wandel“ -> Herausforderung in d. 21. Jhd.

Chancen erkennen Ressourcen Digitalisierung

Individuelle Lerngänge möglich
digitale Normierung

Kollaboration vs. Vereinzelung

Qualitätszertif. Digitalisierung

Medienkompetenz -> Unfälle -> Reflexion

4.0 & (Arbeits-) Ethik

Eigenverantwortliches Lernen will gelernt sein

Jugendlichen mehr zutrauen

Werkhaltung

Stärkung der Medienkompetenz

Chance

Welche Vorteile kommen?

Erweiterung des QW- Systems

Teamwork

Unternehmen

Wie sind unsere Arbeit am digitalen Bildungsbereich?

Zielschritte Was? Wie? Wo?

Innovation braucht schnell verfügbare Mittel? -> wagen! -> bereit sein! -> Absicht

Bildung für Fachkräfte

Fokus auf Zielgruppe und Digitalisierungsmaßnahmen

Offenheit für Technik

Rahmenbedingungen schaffen

Abstimmung mit Kostenträgern

Lückenschluss zu 4.0

Erhaltung relevanter Anlagen

Vordemken und Mitarbeiter*innen

Unternehmen kurz- und langfristige Ziele

Regeln des Medienumsetzungs für MA & Klient (nicht abgedeckt)

Konzepte auf Inhalt "Digitalisierung" achten

Kulturwandel Kooperationsstrukturen im Rahmen Digitalisierung stabilisieren -> Unternehmenskultur

Ressourcen beschaffen

Handlungssicherheit für die Mitarbeiter*innen

Kooperationen in den Bildungslandschaften (engere Abstimmung)

Unterstützung, z.B. von Kommunen

gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen für benachteiligte Zielgruppen

Veränderung / strategische Ausrichtung

Mut

Bedarfsmittlung / Konkurrenzanalyse

asertierte Auszubildende akzeptieren, Fortschrittsoptimierung Unternehmen müssen sich auf verändern bilden

geänderte Bewerbungsverfahren einführen

Projektentwicklung / strategische Ausrichtung

Realistischer Einsatz im Blick auf die Zielgruppe

Netzwerke schaffen

Mitarbeiter*innen befähigen

Mitarbeiter*innen -> Digitalisierung -> sensibilisieren für schwächere Bereiche

Projektentwicklung / strategische Ausrichtung

Schaffung der Infrastruktur (Hardware)

Unterstützung durch Verbände?

Methodik / Didaktik -> Digitalisierung

Qualifizierung -> befähigen